



# Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



## Aktuelle Ausstellung in der Galerie art gluchowe und Ausblick auf weitere Termine im Jahr

Noch **bis zum 5. März** ist die Ausstellung „DUO MEDIETATES oder das Zwiegespräch“ mit Keramik von Karin Gentsch-Geist sowie Malerei von Peter Geist zu sehen. Karin Gentsch-Geist präsentiert uns zahlreiche Paare aus aller Welt: das Japanische Paar, das Paar in einem Boot, ein Königspaar aus einer anderen Zeit oder das Paar „In Erwartung“. Alle keramischen Paare begegnen uns in einem Zwiegespräch.

Mit viel Erfahrung und Geduld fertigt die Künstlerin seit mittlerweile 46 Jahren keramische Objekte, teils Gebrauchskeramik, teils künstlerische Unikate. Es ist zeitlose Keramik, immer modern und schön, in Jahrtausende alten Techniken gebrannt für die Ewigkeit – in der Ausstellung kann man Rauchbrand- und Rakubrandobjekte betrachten. Die Keramik von Karin Gentsch-Geist ist naturgegeben in erdigen Tönen gehalten, was perfekt mit den Mischtechniken von Peter Geist, bestehend aus Aquarell, Acryl, Bleistift & Tusche im Einklang ist.

Peter Geist setzt seine Arbeiten mit einer Tür gleich, durch die man gehen kann oder nicht. Die Betrachter können frei interpretieren, Bezüge schaffen, nachforschen & nachlesen oder sich vom Gesamteindruck leiten lassen. Der Einbezug von Schrift ist bei einigen Arbeiten von Peter Geist elementar. Diese dient als grafisches und strukturierendes Element, anders als im Dadaismus sind es keine ausgeschnittenen Wortfetzen oder kurze Comicsprüche der Popart, sondern lange Ausschnitte aus sorgsam gewählter Literatur.

Vieldeutige Symbole können in dieser Ausstellung entdeckt werden: Kreise, Ringe, Nachen oder Schlangen – bei Peter Geist gibt es nicht nur eine Lesart, sondern einen weitreichenden Kosmos an Deutungsmöglichkeiten, vorausgesetzt, man lässt diese zu und geht durch die Tür, die Peter Geist dem Betrachter aufhält.

Begegnen Sie also Darstellungen vom Seltenen und Wunderbaren, aber auch elementaren Themen, wie Liebe, Leben und Tod im Zwiegespräch mit der wunderbaren Keramik von Karin Gentsch-Geist.

Bereits **am 9. März** wird um 19:00 Uhr die nächste Ausstellung eröffnet: „DAS PHANTASTISCHE IN DER KUNST VON THOMAS HEINICKE“. Der Künstler wird im einführenden Gespräch mit dem Galeristen Bernd Weise über seine Malerei und auch Sammeltätigkeit berichten. Freuen Sie sich auf diese Veranstaltung, die mit Gitarrenmusik von Markus Meiner begleitet wird.

„Aus den Lithographie-Werkstätten der HGB Leipzig, HfBK Dresden und Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle – STEINBRUCH 2“ heißt die nachfolgende Ausstellung **ab 28. April**. Wir freuen uns sehr, dass zusätzlich zur HGB Leipzig auch zwei weitere Kunsthochschulen neue Arbeiten und Tendenzen der aktuellen Kunstszene in unserer Galerie art gluchowe zeigen möchten. Diese Kooperation ist einmalig.

Auch möchten wir auf die Ausstellungen im Ratshof verweisen. **Am 14. März** wird um 18:00 Uhr die Ausstellung der Zwickauerin Jeanine Kranz eröffnet, die Fotografien und Quilling-Papierarbeiten zeigt. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung von Stephanie Lindner und Ivo Sonka.

**Ab dem 4. Juni** wird im Ratshof die Gruppenausstellung SATHÜR zu sehen sein. Präsentiert werden Arbeiten aus dem Projekt SATHÜR, darunter zahlreiche Handzeichnungen mit Kohle, Tusche oder Bleistift gezeichnet. An diesem Tag findet auch der Projekttag SATHÜR statt.

Fortsetzung auf Seite 2

## Inhalt

Sanitärbereich im Sportpark erneuert	Seite 05
Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023/2024	Seiten 06 – 08
Stellenausschreibungen	Seiten 08 – 09
Glauchauer Frühjahrsputz	Seiten 12 – 13
Chronik Monat Februar	Seiten 14 – 15
Die AG Zeitzeugen berichtet	Seite 17
Programm Stadttheater	Seite 20
Kirchennachrichten	Seite 22

**Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 24.03.2023 ist Mittwoch, der 08.03.2023**



## Foto

In der Galerie art gluchowe ist noch bis 5. März die Ausstellung „DUO MEDIETATES oder das Zwiegespräch“ mit Keramik von Karin Gentsch-Geist sowie Malerei von Peter Geist zu sehen.  
Foto: K. Zierold

Karin Gentsch-Geist präsentiert keramischen Paare aus aller Welt - die Abbildung rechts zeigt das Paar „In Erwartung“. ©Gentsch-Geist

Fortsetzung von Seite 1

Zuletzt möchten wir Sie noch auf unsere SommerKunst-Werkstatt hinweisen, die dieses Jahr im Zeitraum **4. Juli bis 27. August** geplant ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und über Ihre Teilnahme an unseren Projekten.

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e.V.

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e.V.  
Schlossplatz 5a  
Schloss Forderglauchau  
08371 Glauchau  
Tel.: 03763/3727

### Veröffentlichung eines nicht öffentlich gefassten Beschlusses in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.12.2022

(veröffentlicht in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 30.01.2023)

Stellungnahme der Stadt Glauchau zum Vorhaben „B 175 Neubau Radweg Glauchau - Remse, 1. Tektur Voruntersuchung“  
Beschluss-Nr.: 2022/226

### Einladung zur 30. (1.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 06.03.2023, um 18:30 Uhr  
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

#### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtgestaltungssatzung
6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung Grundschule Nieder-

- lungwitz, Auftragsweiterung zu Los 12.1 - Bodenbelagsarbeiten incl. Wandschutz (Vorlagen-Nr.: 2023/016; beschließend)
7. Vergabe von Bauleistungen Krippenerweiterung Kita Lebensbaum - Los 10 Außenanlagen (Vorlagen-Nr.: 2023/021; beschließend)
  8. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz, Auftragsweiterung zu Los 9.1 Trockenbau (Vorlagen-Nr.: 2023/022; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart  
Oberbürgermeister

### Sprechstunde Bürgerpolizist

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Bereiches „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 07. März 2023

Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9.

**Glauchau im Internet:**  
**www.glauchau.de**

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung**  
**stadt@glauchau.de**

## BAUSTELLEN IN GLAUCHAU

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Breite Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 31.03.2023
Glauchau, Agricolastraße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 31.03.2023
Glauchau, Heinrichstraße	Vollsperrung, Ausbau TWL + Breitbandausbau		voraussichtlich bis 31.03.2023
Glauchau, Peniger Straße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 03.03.2023
Glauchau, Sonnenstraße	Vollsperrung, Mängelbeseitigung		voraussichtlich bis 07.04.2023
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.03.2023
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2023
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2023
Glauchau, Schlachthofstraße 4/6	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2023
Glauchau, Schlachthofstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2023
Glauchau, Peniger Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 03.03.2023
Glauchau, Karlstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2023
Glauchau, Rothenbacher Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 31.03.2023
Glauchau, Am Forsthaus	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 10.03.2023

Unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de) können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



## Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 30.01.2023

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Befreiung von einer Festsetzung der Altstadtgestaltungsatzung  
hier: Errichtung einer Großwerbeanlage in Glauchau, Talstraße  
Beschluss-Nr.: 2023/008

Vergabe von Planungsleistungen nach VgV Verfahren für das Vorhaben „Teilinstandsetzung Bahnhofgebäude“, Los 2 - Tragwerksplanung, Los 4 - Elektrotechnik  
Beschluss-Nr.: 2022/244

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Krippenerweiterung in der Kita Lebensbaum“, Los 9 - Heizung, Lüftung, Sanitär  
Beschluss-Nr.: 2023/002

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturm Glauchau - 2. BA - Wasserbehälter“, Los 3.2 - Metallbauarbeiten - Fenster und Türen  
Beschluss-Nr.: 2023/003

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Teilprojekt 3 Sanierung der Innenfassade von Schloss Forderglauchau, Los 1 - Gerüstbauarbeiten  
Beschluss-Nr.: 2023/004

### Spruch der Woche

Das Glück ist ein Mosaikbild,  
das aus lauter unscheinbaren kleinen Freuden  
zusammengesetzt ist.

*Daniel Spitzer*

### Bürgertelefon

#### der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

**Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!**



## Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

### Nationale Vergabe - Öffentliche Ausschreibung - VOB/A

#### Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Reinholdshain

08371 Glauchau, Ringstraße 12c

Los 02 – Rohbauarbeiten

**Submission: 07.03.2023, 13:30 Uhr**

(veröffentlicht am 31.01.2023 auf eVergabe.de, am 30.01.2023 auf Vergabe24.de, am 31.01.2023 auf Bund.de und am 03.02.2023 in der Ausgabe Nr. 05/2023 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

#### Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Forderglauchau – TP 1.3 - Hoffassade

08371 Glauchau, Schloßplatz 5a

Los 02 – Putz-, Stuck-, Maler- und Natursteinarbeiten

**Submission: 07.03.2023, 15:30 Uhr**

(veröffentlicht am 07.02.2023 auf eVergabe.de und Vergabe24.de, am 08.02.2023 auf Bund.de und am 10.02.2023 in der Ausgabe Nr. 06/2023 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

### Nationale Vergabe - Öffentliche Ausschreibung - VOL/A

#### Kauf von drei Rack-Servern

08371 Glauchau, Markt 1

Los – Kauf von drei Rack-Servern

**Ablauf der Angebotsfrist: 07.03.2023, 14:30 Uhr**

(veröffentlicht am 07.02.2023 auf eVergabe.de, am 06.02.2023 auf Vergabe24.de, am 07.02.2023 auf Bund.de und am 10.02.2023 in der Ausgabe Nr. 06/2023 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de).

## Einladung zur 30. (2.) Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Donnerstag, dem 09.03.2023, um 18:30 Uhr  
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart  
Oberbürgermeister

## Impressum

### Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke  
Oberbürgermeisterbereich –  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
(E-Mail: [pressestelle@glauchau.de](mailto:pressestelle@glauchau.de)).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser  
Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181  
Fax: 03723 / 49 91 77,  
E-Mail: [info@mugler-verlag.de](mailto:info@mugler-verlag.de)

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Servicenummer: 0800 / 10 14 087  
Internet: [www.blick.de](http://www.blick.de)

## Babyscheckhefte für Neugeborene übergeben

Für den 31. Januar 2023 hatte Oberbürgermeister Marcus Steinhart 21 junge Eltern mit ihren Neugeborenen in das Glauchauer Rathaus eingeladen. Hierbei wurden jene Babys bedacht, die im Zeitraum von Oktober bis einschließlich Dezember 2022 das Licht der Welt erblickten.

Marcus Steinhart hieß zunächst alle 16 der Einladung gefolgten Eltern mit ihrem Nachwuchs herzlich willkommen und gratulierte zum freudigen Ereignis. Für die Zukunft wünschte er alles Gute.

Aus den Händen des Oberbürgermeisters gab es zur Begrüßung des neuen Erdenbürgers/der neuen Erdenbürgerin das Glauchauer Babyscheckheft. Darin sind Gutscheine, Rabattkarten oder andere Vergünstigungen enthalten, die in Glauchauer Geschäften oder Einrichtungen eingelöst werden können.

Zusätzlich wurde ein Präsent der Stadtverwaltung überreicht.

Nach einem Fototermin fand sich Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, für gute Gespräche und Austausch.



Fotos: Stadt Glauchau

## Ausbildungsverträge unterzeichnet

Am 31. Januar 2023 begrüßten Oberbürgermeister Marcus Steinhart und die verantwortliche Ausbilderin Angela Drauschke die künftigen Auszubildenden Marc Heinze und Hannes Fritz Friedrich anlässlich der Unterzeichnung ihrer Ausbildungsverträge im Glauchauer Rathaus. Beide werden zum 01. September 2023 ihre Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Glauchau beginnen.

Marc Heinze wird 2023 voraussichtlich seinen erfolgreichen Realschulabschluss an der Lehgrund-Oberschule Glauchau ablegen. Hannes Fritz Friedrich hat bereits im Jahr 2022 sein Abitur am Sportgymnasium Chemnitz abgeschlossen.



Oberbürgermeister Marcus Steinhart beglückwünschte Marc Heinze (r.) und Hannes Fritz Friedrich (l.) nach Unterzeichnung ihrer Ausbildungsverträge zur bevorstehenden Ausbildung bei der Stadtverwaltung Glauchau.

Foto: Stadt Glauchau

## Trudis Erlebnisweihnacht – Preisträger der weihnachtlichen Schnitzeljagd stehen fest

Zum Weihnachtsmarkt vom 2. bis 4. Dezember 2022 lud die Stadt Glauchau junge Besucher erstmals zu einer weihnachtlichen Schnitzeljagd ein. Hierbei galt es, das verschwundene magische Glöckchen des Weihnachtsmannes rechtzeitig wiederzufinden, denn die Elfen hatten das Glöckchen vom Weihnachtsschlitten verloren und ohne Glöckchen kein Weihnachten!

Alle Kinder waren also gebeten, Ente Trudi und die Elfen bei ihrer Suche auf dem Weihnachtsmarkt zu unterstützen. Vom Schlossvorplatz bis zum Nicolaiplatz versteckten sich dazu Hinweise. Wer sie entdeckte und alles richtig entschlüsselte, der wusste auch, wo sich das verlorene Glöckchen befand. Die fleißigen Helferinnen und Helfer sammelten also alle Buchstaben ein und gaben – bei richtiger Lösung – ihre ausgefüllten Stempelkarten an dem Ort ab, den das Lösungswort offenbarte. Die tatkräftige Unterstützung wurde belohnt. Nach erfolgreicher Teilnahme erwartete jedes Kind ein kleines Geschenk und die Chance, bei der Verlosung einen von drei Preisen zu gewinnen.

Die Übergabe der verlostten Preise fand am 6. Februar 2023 im Glauchauer Rathaus statt. Die Stadt

hatte hierzu die „Sieger“-Kinder mit Eltern eingeladen. In Vertretung des Oberbürgermeisters Marcus Steinhart begrüßte Dezernent Steffen Naumann die kleinen Gäste.

Mia Petermann, das Mädchen in der Runde, wurde mit zwei Karten für die Aufführung des Musicals „Aladin“ im Stadttheater Glauchau bedacht. Für Til Weigand gab es eine Zehnerkarte für das Glauchauer Sommerbad und Jonathan Severin konnte sich über einen Einkaufsgutschein für das Spielzeug-Land freuen.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!



Aus über 200 an Trudis Erlebnisweihnacht teilgenommenen Kindern gingen Jonathan (l.), Til und Mia (von rechts) als Preissieger hervor. Glückwünsche kamen von Steffen Naumann, der die Preisübergabe vornahm. Foto: Stadt Glauchau

## Sanitärbereich im Funktionsgebäude am Sportpark Glauchau erneuert

Die veralteten Sanitäreanlagen des Gebäudes Sportpark an der Meeraner Straße sind nach umfangreichen Sanierungsarbeiten erneuert worden. Die bislang genutzten Toiletten und Duschen waren teils defekt und sanierungsbedürftig.

Die im Kellergeschoss befindlichen Sanitärräume wurden zunächst entkernt. Anschließend wurden sie neu gefliest und mit einer modernen Ausstattung unter Beibehaltung der jeweiligen Nutzungen versehen.



Neuer Dushraum drei Wochen vor Fertigstellung  
Fotos: Stadt Glauchau

In den Toiletten- und Duschräumen sind Elektro- und Wasserleitungen sowie Heizkörper neu- und unterverlegt worden. Es erfolgte der Einbau von sieben neuen Duschen, sechs neuen WC-Anlagen (Innen- und Außen-WC), sechs Urinal-Anlagen und vier Waschtischen. Zur Neuausstattung gehören auch Flachheizkörper.



Blick in künftige Außen-WC-Anlage.

Mit der Ausführung der Arbeiten waren die Glauchauer Unternehmen Baufirma Möckel & Kühn GbR, Franke Fliesen-Projekt sowie Matthias Laub Heizungsbau GmbH beauftragt.

Die Kosten für die Umsetzung der Instandsetzungsmaßnahmen liegen bei 75.000 Euro. Davon übernimmt die Stadt Glauchau aus Eigenmitteln 35.000 Euro aus der „Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes 2021“. Der Restbetrag konnte aus Zuwendungen aus dem Förderprogramm LEADER finanziert werden.

Durch die Sanierung der Sanitärbereiche samt Austausch und Umverlegung von Wasserleitungen sowie den Einbau moderner Armaturen lässt sich künftig Wasser einsparen. „Das Vereinsgebäude hat eine Aufwertung erfahren und trägt somit zur Verbesserung der Vereinsarbeit des VfB Empor Glauchau e.V. bei“, informierte das Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Glauchau dazu. Die Maßnahme sichert den langfristigen Erhalt der Sport- und Freizeiteinrichtung; zudem wird das vielfältige Sport- und Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren unterstützt.



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde. □

## Breitbandausbau: Erste PoP-Stationen in Glauchau errichtet

Im Rahmen des Breitbandkabelausbaus in der Großen Kreisstadt Glauchau konnten am 8. Februar 2023 in der Peniger Straße und Bahnhofstraße sowie am 9. Februar 2023 in der Geschwister-Scholl-Straße die ersten von insgesamt vier PoP-Stationen durch die eins energie sachsen GmbH & Co KG aufgestellt werden.

Der PoP (Point of Presence) ist eine Technikstation im kabelgebundenen Breitbandnetz und das Herzstück für die Erweiterung des Glasfasernetzes in Glauchau. Die Verteilstation kann künftig mehrere tausend Haushalte mit schnellem Internet versorgen. Dafür werden 500 km Glasfaserkabel und ca. 160 km Leerrohre verlegt. In den verlegten Röhren sind die eingeblassenen Glasfasern; sie dienen der Übertragung von Licht. Spezielle Aktivtechnik wandelt das Lichtsignal zwischen den PoPs um in ein hochfrequentes Multiplexsignal und stellt so die Verbindung vom Haushalt zum Internet über sogenannte Fernkabel her.

Die Aufstellung des PoP in der Bahnhofstraße nahm Oberbürgermeister Marcus Steinhart zum Anlass, sich selbst vor Ort ein Bild zu machen. Mit dabei war auch der Vertriebskoordinator bei der eins energie in sachsen, Rüdiger Klinner.

Das Aufstellen der PoP-Stationen bedeutet aber nicht automatisch, dass an den Standorten sofort schnelles Internet anliegt. Dafür muss zunächst die Fernkabelnetz-Struktur, die Nah- und Hausanschlussvernetzung installiert sein. eins energie in sachsen möchte jedoch das



Die Verteilstation wurde mittels Schwerlasttransporter angeliefert und mit Krantechnik aufgestellt.

Netz schrittweise in Betrieb nehmen, wenn zumindest die Fernanbindung und das Nahverteilnetz funktionieren. Sobald konkrete Angaben zu Teilbetriebnahmen möglich sind, werden sowohl die Stadt als auch eins energie in sachsen rechtzeitig informieren.



Oberbürgermeister Marcus Steinhart mit Bauleiter Frank Barthel von der Syskom GmbH vor dem PoP in der Bahnhofstraße.  
Fotos: Stadt Glauchau

Diese Maßnahme ist ein Förderprojekt und wird mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Sachsen durchgeführt. □

**Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Glauchau  
für die Haushaltsjahre 2023 und 2024**

**Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Glauchau  
für die Haushaltsjahre 2023 und 2024**

vom: 30.01.2023

veröffentlicht am: 24.02.2023

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 15.12.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2023)	(2024)
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	47.973.200 EUR	48.968.050 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	47.415.850 EUR	48.254.150 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	557.350 EUR	713.900 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	1.166.000 EUR	1.292.950 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	5.500 EUR	3.500 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	1.160.500 EUR	1.289.450 EUR
- Gesamtergebnis auf	1.717.850 EUR	2.003.350 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	1.717.850 EUR	2.003.350 EUR
im Finanzaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.551.850 EUR	46.608.050 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.731.150 EUR	44.819.350 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.820.700 EUR	1.788.700 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.240.900 EUR	7.859.600 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.824.250 EUR	11.166.500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.583.350 EUR	-3.306.900 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-762.650 EUR	-1.518.200 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.100.000 EUR	1.712.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.827.650 EUR	2.121.200 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-727.650 EUR	-409.200 EUR
- Minderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr um	1.490.300 EUR	1.927.400 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.100.000 EUR (2023) und 1.100.000 EUR (2024) festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 1.365.400 EUR (2024) festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 8.000.000 EUR (2023) und 8.000.000 EUR (2024) festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

	(2023)	(2024)
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	305 v. H.	305 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	490 v. H.	490 v. H.
Gewerbesteuer	400 v. H.	400 v. H.

§ 6

Folgende Deckungsgrundsätze werden festgelegt:

1. Die Produktkonten aller Personalaufwendungen und -auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die Transferaufwendungen und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind nach Verantwortlichkeit (entsprechend den Budgets der Teilhaushalte) gegenseitig deckungsfähig. Dies trifft entsprechend für die dazugehörigen Auszahlungskonten zu.
3. Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen für Abschreibungen sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Höhere zweckgebundene Erträge bzw. Einzahlungen in den Budgets, gemäß Anlage 1 zum Vorbericht, dürfen für entsprechende Mehraufwendungen und -auszahlungen verwendet werden.

§ 7

Investitionsvorhaben, für die Fördermittel beantragt sind, gelten bis zum Eingang des Bewilligungsbescheides als im Haushaltsplan gesperrt, ausgenommen sind Planungskosten zur Vorbereitung eines Fördermittelantrages. Im Falle einer Antragsablehnung wird der Stadtrat neu über die Realisierung der Maßnahme entscheiden.

§ 8

Entsprechend Punkt XIV VwV Kommunale Haushaltswirtschaft vom 31. Juli 2019 wird auf die Aufstellung des Gesamtabschlusses für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 verzichtet.

Glauchau, den 30.01.2023



Steinhart  
Oberbürgermeister



(Siegel)

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wird nach § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ab Montag, den 27. Februar 2023 für eine Woche während der Sprechzeiten

Montag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Glauchau, Bürgerbüro/Kasse, Markt 1, 08371 Glauchau, zur kostenlosen **Einsicht durch jedermann** niedergelegt.

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):**

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder





b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2023/2024**

Das Landratsamt Zwickau hat als sachlich und örtlich zuständige Behörde (§ 76 Abs. 2, § 82 Abs. 2 und § 112

Abs. 1 SächsGemO i. V. m. § 3 Abs. 1 VwVfG) mit Datum 29.03.2021 folgenden Bescheid erlassen:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Glauchau für die Haushaltsjahre 2023/2024 wird bestätigt.
2. Der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 1.100.000 EUR für 2023 und 1.100.000 EUR für 2024 werden genehmigt.
3. Der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe

von 1.365.400 EUR für das Jahr 2024 zu Lasten des Jahres 2025 ist nicht genehmigungspflichtig.

4. Der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 8.000.000 EUR für das Jahr 2023 und das Jahr 2024 ist nicht genehmigungspflichtig.
5. Die Große Kreisstadt Glauchau hat bis 31.12.2023 die Jahresabschlüsse 2018, 2019, 2020 und 2021 aufzustellen und die Jahresabschlüsse 2015, 2016, 2017 und 2018 festzustellen.
6. Dieser Bescheid ergeht kostenfrei.



**Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer in der Großen Kreisstadt Glauchau für das Kalenderjahr 2023**

Gemäß § 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2022 an die Stadt Glauchau zu entrichten haben, hiermit festgesetzt.

Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2023 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer wird mit den jeweiligen Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2023 zur Zahlung fällig. Kleinbeträge bis zu 15,00 Euro werden am 15.08.2023 mit dem Jahresbetrag, Kleinbeträge bis zu 30,00 Euro am 15.02. und 15.08.2023 zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Absatz 3 des GrStG Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2023 in einem Betrag am 01.07.2023 fällig.

Wurden bis zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2023 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden die Änderungen den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Auf die Verpflichtung zur Abgabe einer Grundsteueranmeldung für Steuerzahler, die ihre Grundsteuer nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn-/Nutzfläche gemäß §§ 42 ff GrStG zu entrichten haben und bei denen Änderungen hinsichtlich der Wohn- oder Nutzfläche, im Ausstattungsgrad oder der Beschaffenheit des Gebäudes eingetreten sind, wird ausdrücklich hingewiesen.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Glauchau,

Markt 1, 08371 Glauchau, schriftlich einzureichen, zur Niederschrift zu erklären oder kann durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: stadtverwaltung@glauchau.de-mail.de. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Stadtverwaltung Glauchau eingegangen ist. Auch wenn Widerspruch bei der Stadtverwaltung Glauchau erhoben wurde, ist die Steuer fristgerecht zu entrichten.

Glauchau, den 25.01.2023

gez. Marcus Steinhart  
Oberbürgermeister



**Öffentliche Stellenausschreibung**

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Sachbearbeiter  
Informationstechnik (m/w/d)**

für den Fachbereich Zentrale Verwaltung; Bereich Organisation und Informationstechnik. Die Aufgaben erstrecken sich sowohl auf die Kernverwaltung als auch alle nachgeordneten städtischen Einrichtungen.

**Ihr Aufgabengebiet**

- Entwicklung und Fortschreibung IT-Strategie inkl. E-Gouvernement
- Planung, Beschaffung und Installation von Systemen und Komponenten der IT- und Kommunikationstechnik (Netzwerke, Server, Arbeitsplatz-, Mobil-, Druck-, Kopier-, Scan- und Telefontechnik), Beschaffung von Zubehör und Verbrauchsmaterial
- Systemadministration (Benutzer- und Rechteverwaltung, Wartung, Systemprogrammierung, Datensicherung/Wiederherstellung, Systemüberwachung)

- Benutzersupport (Hilfestellung per Telefon/Help Desk und vor Ort)
- Installation und Aktualisierung von Software (Standard- und Fachanwendungen)
- Koordination von Maßnahmen der IT-Sicherheit

**Wir erwarten von Ihnen**

**Formale Anforderungen:**

- vorzugsweise abgeschlossenes Studium (Diplom, Bachelor, Master) in Informatik/Digitale Verwaltung oder vergleichbare Qualifikationen
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung von Vorteil

**Fachliche Anforderungen:**

- fundierte Fachkenntnisse aktueller Betriebssysteme (Microsoft) im Client- und Serverbereich
- fundierte Kenntnisse im Netzwerkbereich einschließlich W-LAN und VPN
- Erfahrung mit Terminalservice- und Virtualisierungslösungen sowie Betrieb von Storage-, Mail-, Web- und Datenbanksystemen

**Außerfachliche Anforderungen:**

- Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Kunden- und Serviceorientierung
- hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative
- Fähigkeit zur Aufnahme und Umsetzung von Innovationen, u.a. im Bereich der Verwaltungsmodernisierung
- ausgeprägte Problemlösungskompetenz und gesamtheitliche Betrachtungsweise
- Fahrerlaubnis Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-PKW

**Arbeitszeit:**

- Vollzeit, flexibel

**Wir bieten Ihnen:**

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 10. Zeiten einer vorherigen beruflichen Tätigkeit können ganz oder teilweise für die Stufenzuordnung berücksichtigt werden.
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag



- eine unbefristete Einstellung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- mobiles Arbeiten

Für fachliche und für allgemeine Auskünfte steht Ihnen Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

## Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Planen und Bauen unbefristet einen

### Sachbearbeiter Stadtplanung (m/w/d).

#### Ihr Aufgabengebiet:

- Beratungsleistungen, Auskunftserteilung für Bürger, Planungsbüros, Behörden und Investoren
- kooperative Zusammenarbeit mit Kommunen bzw. Institutionen auf dem Gebiet des Bauplanungsrechts bzw. der Regionalentwicklung
- verbindliche Bauleitplanung
  - Aufstellung, Änderung und Aufhebung von B-Plänen
  - Sicherung der Bauleitplanung gemäß BauG
  - Mitwirkung bei gesetzlichen Vorkaufsrechten der Kommune gemäß BauGB
  - Zulässigkeit von Vorhaben gemäß BauGB
- vorbereitende Bauleitplanung
  - Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung des Flächennutzungsplans
  - Erarbeitung/Mitwirkung bei der Erstellung von (Fach-) Konzeptionen
- Bearbeitung Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)
- Bearbeitung von Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren und Bauleitplänen Dritter sowie übergeordnete Verfahren mit Raumordnungs- und Entwicklungsbezug
- Bearbeitung von Fördermittel-Angelegenheiten mit allgemeinem Stadtentwicklungsbezug sowie nach

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de>.

Zuweisung (z.B. bei eigenen Vorhaben mit Bezug zur ländlichen Entwicklung in den Ortschaften oder auch beim Ausbau des sogenannten schnellen Internets)

- Mitwirkung bei Angelegenheiten des besonderen Städtebaurechts

#### Wir erwarten von Ihnen

#### Formale Anforderungen:

- vorzugsweise abgeschlossenes Studium (Diplom, Bachelor, Master) in Architektur, Städtebau, Raumplanung oder vergleichbare Qualifikationen
- alternativ: Qualifikation für die Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsstufe Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (ehemals gehobener nichttechnischer Dienst) bzw. die erfolgreich abgeschlossene Angestelltenprüfung II/Verwaltungsfachwirtprüfung mit Erfahrung im Bereich Stadtplanung/Bauleitplanung

#### Fachliche Anforderungen:

- sicherer Umgang mit MS-Office (Standardsoftware)
- Kenntnisse bei der Anwendung von IT-Fachverfahren (z.B. Geoinformationssysteme, CAD-Anwendungen) von Vorteil
- Rechtskenntnisse, insbesondere im Bereich des Baurechts, Denkmalschutzrechts, Allgemeinen Verwaltungsrechts sowie der Satzungen und Verordnungen der Stadt Glauchau

#### Außerfachliche Anforderungen:

- gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- sicheres und korrektes Auftreten

de und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **24.03.2023**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Bürgerfreundlichkeit sowie hohe soziale Kompetenz

#### Arbeitszeit:

- 39 Stunden/Woche, flexibel

#### Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 10
- die Möglichkeit mobilen Arbeitens
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen Frau Joppe, Tel. 03763/65-502 sowie Herr Heerdegen, Tel. 03763/65-414 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **24.03.2023**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

## Nachfolger für Jugendbeiratsmitglied gesucht

**Du willst mitentscheiden, was in Glauchau passiert? Dann bewirb dich jetzt für den Jugendbeirat!**

Wir sind davon überzeugt, dass Kinder und Jugendliche mehr können, viel mehr als die meisten Erwachsenen ihnen zutrauen. Kinder- und Jugendbeteiligung ist seit 1996 ein politisches Grundprinzip der Stadt Glauchau. So versteht sich der Jugendbeirat Glauchau als jugendpolitisches Gremium und ermöglicht Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen tatsächliche Partizipation an kommunalpolitischen und gesellschaftlichen Entscheidungen. Seine primäre Aufgabe besteht in der Vertretung kindlicher und jugendlicher Interessen. Diese werden beispielsweise durch eine regelmäßige Teilnahme an Stadtratssitzungen, Netzwerktreffen der Jugendarbeit, beim Jugendhilfeausschuss oder bei Podiumsdiskussionen transparent gemacht.

Die Beiräte setzen sich in diesem Zusammenhang aktiv für die Umsetzung der zugetragenen Aufträge in den verschiedenen Gremien ein. Darüber hinaus möchte der Jugendbeirat fortlaufend eigene Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche organisieren. Das Gremium besteht aus zehn Jugendlichen im Alter von 14 bis 27 Jahren und wird von zwei politisch erfahrenen Stadträten sowie der Jugendbeauftragten der Stadtverwaltung Glauchau unterstützt. Die Beiratsmitglieder werden vom Stadtrat für die Dauer von fünf Jahren gewählt und treffen sich mindestens einmal im Monat. Der Jugendbeirat hat Rede- und Antragsrecht im Stadtrat und kann somit den Anliegen der Kinder und Jugendlichen Glauchaus Gehör verschaffen.

Auf Grund von Umzug oder Ausbildung verlassen manche Mitglieder bereits vor Ende der Wahlperiode den Beirat.

Auch dieses Jahr beendet wieder ein engagiertes Mitglied die Arbeit im Jugendbeirat. Daher heißt es nun, einen Nachfolger zu finden, der Lust hat, mitzubestimmen, mitzuzentscheiden, Veranstaltungen in Glauchau zu organisieren und vor allem, Spaß mit neun weiteren Jugendlichen zu haben.

Solltet ihr Interesse haben, füllt das Bewerbungsformular aus und reicht es bis zum **15. März** in der Stadtverwaltung Glauchau ein.

Falls Fragen hinsichtlich des Beirats oder der Bewerbung bestehen, könnt ihr euch gern an Katja Müller bei der Stadtverwaltung Glauchau unter [k.mueller@glauchau.de](mailto:k.mueller@glauchau.de) oder Tel.: 03763/65-423 wenden.

*Bewerbungsformular auf der nächsten Seite*





**Kandidatur und Zustimmungserklärung zum Jugendbeirat Glauchau für die Wahl 2023**

Hiermit gebe ich meine Kandidatur zum Jugendbeirat Glauchau bekannt und stelle mich zur Wahl. (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Erklärung:**

Ich erfülle die Voraussetzung für die Kandidatur zum Jugendbeirat. Ich bin mindestens 14 und höchstens 27 Jahre alt. Mein Haupt- bzw. Nebenwohnsitz befindet sich in Glauchau.

Glauchau, den \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Bei Minderjährigen:**

Ich als erziehungsberechtigte Person bin mit der Kandidatur meiner Tochter/meines Sohnes einverstanden. Im Falle ihrer/seiner Wahl stimme ich ihrer/seiner Tätigkeit im Jugendbeirat zu.

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r) \_\_\_\_\_

**Datenschutzhinweis**

Mit der Abgabe der ausgefüllten Kandidaturerklärung wird bestätigt, dass die Stadtverwaltung Glauchau die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Organisation des Jugendbeirates nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten darf. Die Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO können bei der Stadtverwaltung Glauchau, FB III.60 Jugendarbeit eingeholt werden.

## Schulanmeldung für das Gymnasium und die Oberschulen

Vor den Winterferien erhielten die Schüler, die im kommenden Schuljahr 2023/2024 die 5. Klasse besuchen, von ihrer Grundschule die Bildungsempfehlung und das Anmeldeformular für die weiterführenden Schulen. Für die Anmeldung können folgende gesonderte Öffnungszeiten genutzt werden:

### Wehrdigtschule Oberschule (Lindenstraße 45, 08371 Glauchau):

Montag	27.02.2023	07:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	28.02.2023	07:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	01.03.2023	07:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	02.03.2023	07:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	03.03.2023	07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

### Lehngrundschule Oberschule (August-Bebel-Straße 60, 08371 Glauchau):

Montag	27.02.2023	07:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	28.02.2023	07:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	01.03.2023	07:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	02.03.2023	07:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	03.03.2023	07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

### Georgius-Agricola-Gymnasium (Pestalozzistraße 85, 08371 Glauchau):

Montag	27.02.2023	07:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	28.02.2023	07:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch	01.03.2023	07:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	02.03.2023	07:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	03.03.2023	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die betreffenden Eltern werden gebeten, folgende Unterlagen zur Anmeldung mitzubringen:

1. ausgefülltes Anmeldeformular für die Oberschule bzw. das Gymnasium (Formular wird von der Grundschule ausgereicht),
2. Original der Bildungsempfehlung,
3. Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4, für die Anmeldung am Gymnasium auch Kopie des letzten Jahreszeugnisses,
4. Kopie der Geburtsurkunde,
5. Rückmeldeschein für die Grundschule,
6. ggf. Antrag zur Schülerbeförderung (Antrag kann unter [www.vms.de/schuelerbefoerderung](http://www.vms.de/schuelerbefoerderung) heruntergeladen werden)

Eltern, die ihr Kind ohne eine entsprechende Bildungsempfehlung für das Gymnasium anmelden möchten, vereinbaren bitte telefonisch mit der Schulleiterin des Gymnasiums einen Termin, da zahlreiche Formalitäten und Terminabsprachen zu tätigen sind. Auch für sie gilt der Anmeldezeitraum bis 03.03.2023.

## Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Alexandr Culiuc**, zuletzt wohnhaft in 04509 Wiedemar, OT Kölsa, Lissaer Str. 4, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom 25.11.2022 mit dem Kassenzeichen: M2022062600750-22205424 zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

**Tag des Aushangs der Benachrichtigung:** 24.02.2023  
**Tag der Abnahme der Benachrichtigung:** 13.03.2023

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

## Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn George Doru**, zuletzt wohnhaft in 04435 Schkeuditz, Birkenweg 5, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom 25.11.2022 mit dem Kassenzeichen: M2022062600426-22202297 zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

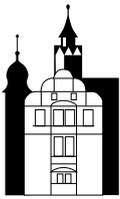
**Tag des Aushangs der Benachrichtigung:** 24.02.2023  
**Tag der Abnahme der Benachrichtigung:** 13.03.2023

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.



## Aus dem Museum Schloss Hinterglauchau berichtet

Im Schloss Hinterglauchau ist mittelfristig der Bau einer neuen Sanitäranlage für Museumsbesucher, aber auch zur Nutzung bei Veranstaltungen und im Rahmen von Trauungen geplant. Damit diese Baumaßnahme umgesetzt werden kann, ist die Beräumung der dafür vorgesehenen Räume im Nordflügel notwendig. Darin befand sich bis 1900 das sogenannte Rentamt-Archiv, das Archiv der Herrschaft Hinterglauchau. Später wurden die Räume aufgrund ihrer ebenerdigen Lage und guten Erreichbarkeit als Lagerfläche, zuletzt für die Unterbringung eines Teils der Möbelammlung genutzt.

Dipl.-Restaurator (FH) Karsten Püschner hat bereits im Jahr 2020 bei einer stichprobenartig vorgenommenen Röntgenfluoreszenz-Analyse eine Kontaminierung mit Bioziden bei ca. 50 % der Möbel festgestellt. Die Biozidbelastung ist auf die Behandlung von Holzobjekten mit dem Schädlingsbekämpfungsmittel Hylotox zu DDR-Zeiten zurückzuführen. Hylotox enthält u.a. das Pestizid Lindan, was heute als krebserzeugend eingestuft wird.

Im vergangenen Jahr konnten das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau mit der Beräumung, restauratorischen Begutachtung und digitalen Erfassung des Möbelbestandes, bestehend aus 100 Einzelobjekten in einem sehr divergierenden konservatorischen, teilweise kontaminierten Zustand, beginnen. Nach entsprechend gestellten Anträgen wurde diese Maßnahme mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Ausreichende Institution der Förderung war die Sächsische Landesstelle für Museumswesen bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Aufgrund der zuvor nachgewiesenen Primär- und Sekundärbelastung der Möbel mit Bioziden wurde das Restaurierungatelier Blankenhain mit dem Projekt beauftragt. Im Zuge der Beräumung wurden alle Möbelstücke bezüglich ihres Erhaltungszustandes begutachtet und bewertet. Es erfolgte eine Reinigung sowie die digitale Dokumentation und Erfassung jedes Möbelstückes. Bei dem untersuchten Möbelbestand aus dem Möbeldepot II (EG.20) wurden ein auffälliger, aktiver Anobienbefall und eine teilweise Biozidbelastung festgestellt. Daraus ergibt

sich die Notwendigkeit, diesen Möbelbestand separiert unterzubringen. Die Umlagerung des Möbelbestandes erfolgte innerhalb des Schlosses Hinterglauchau in den ehemaligen Ponystall.

Diese Maßnahmen wurden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



W. Glöckner  
Museum und Kunstsammlung  
Schloss Hinterglauchau



Beräumung, Begutachtung und Erfassung des Möbelbestandes  
Foto: W. Glöckner

## 64. Vorlesewettbewerb 2022/2023 – Kreisentscheid Chemnitzer Land

Zu den alljährlichen Höhepunkten der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau gehört seit 1991 die Austragung des Kreisentscheids des bundesweiten Vorlesewettbewerbs für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6. In den vergangenen beiden Jahren fand der Wettbewerb Corona bedingt in digitaler Form statt. Um so größer war die Freude, dass in diesem Wettbewerbsjahr alles wieder in gewohnter Weise stattfinden konnte.

Zehn Schülerinnen und Schüler aus Meerane, Waldenburg, Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna, Lichtenstein, Oberlungwitz und Glauchau traten am 03. Februar 2023 an, um den Kreissieger des Landkreises Chemnitzer Land zu ermitteln. In den vorangegangenen Klassen- und Schulentscheidungen hatten sie sich bereits als Sieger durchgesetzt und vertraten auf dieser Wettbewerbsstufe ihre jeweilige Schule.

Jeder der Teilnehmenden stellte der achtköpfigen Jury und dem Publikum zunächst ein selbst gewähltes Buch vor und las daraus eine Textstelle. Danach stand für alle das Lesen eines unbekanntes Textes an.

Viele tolle Bücher wurden vorgestellt und alle haben ihr Bestes gegeben.

Mit Frederik Curt Heymann vom Gotthold-Ephraim-Lesing-Gymnasium ging der Sieg in diesem Jahr nach Hohenstein-Ernstthal.

Im Frühjahr finden dann die Bezirksentscheide statt, bevor es über die Landesentscheide zum Bundesentscheid geht.

Die Endausscheidung am 21.06.2023 findet in Zusammenarbeit mit dem Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) in Berlin statt. Das Finale wird live gestreamt und im rbb, im KiKA und in der ARD Mediathek ausgestrahlt. Livestream aus dem Fernsehstudio A des rbb: 21.06.2023 ab 11:00 Uhr.



Die zehn Sieger der Klassen- und Schulentseide traten beim Wettbewerb an. Kreissieger wurde Frederik Curt Heymann (vorn Mitte). Foto: Bibliothek

### Folgende Bücher wurden vorgestellt:

Kate S. Stark: Die Dunkelheit deiner Seele | Sandra Grauer: Flam & Arrow/Drachenprinz |

Margit Auer: Die Schule der magischen Tiere/Wilder, wilder Wald |

L. Frank Baum: Der Zauberer von Oz | Max von der Grün: Vorstadtkrokodile |

Anna Ruhe: Die Duftapotheke | Mel Wallis de Vries: Wer den Kürzeren zieht |

Kira Gembri: Ruby Fairygale Bd. 1 | Sabine Bohlmann: Ein Mädchen namens Willow |

Sabine Bohlmann: Und plötzlich war Frau Honig da

Sabine Puchner

Stadt- und Kreisbibliothek Schloss Forderglauchau

## Aufruf zum Glauchauer Frühjahrsputz 2023

Er ist zwischenzeitlich zu einem kleinen Ritual geworden – der Glauchauer Frühjahrsputz. Jedes Frühjahr findet sich eine Vielzahl Glauchauer Bürgerinnen und Bürger zusammen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, einen Beitrag zur Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt zu leisten, um somit unsere Stadt noch lebenswerter zu gestalten. Denn es gibt sie einfach, die vielen Ecken, in die Müll achtlos weggeworfen oder gar Müll illegal abgelagert wird. Dabei sollte doch allen bekannt sein, wie einfach es ist, Müll auf legale Art der Entsorgung zuzuführen.

Zwar ist der Baubetriebshof über das Jahr im Einsatz, Müllecken zu beräumen und zu säubern, doch bietet der Frühjahrsputz eine gute Gelegenheit, gemeinschaftlich anzupacken und aufzuräumen. In den vergangenen Jahren konnten dadurch in verschiedenen Bereichen der Stadt durch freiwillige Helferinnen und Helfer wilder Müll und Unrat zusammengetragen und lästige Graffiti-schmierereien entfernt werden. Manch einer hat dabei seine Stadt aus einem Blickwinkel entdeckt, den er vorher so gar nicht kannte.

Zur Verschönerung des Stadtbildes werden auch in diesem Jahr viele fleißige Hände benötigt. Deshalb sind die Bürgerinnen und Bürger, die Vereine und Einrichtungen aufgerufen, sich am Frühjahrsputz in der Stadt Glauchau am Samstag, den 22. April 2023 zu beteiligen.

Die Schulen und die Stadtverwaltung sind bereits am Freitag, den 21. April 2023 im Einsatz.

Lassen Sie es uns erneut gemeinsam angehen und helfen Sie mit, unsere Stadt sauber zu halten. Neben dem Aufsammeln von Müll sind alle Aktivitäten willkommen, die dazu beitragen, unser Stadtbild aufzuwerten.

Seien auch Sie dabei und helfen mit. Für Ihre Anmeldung zum Frühjahrsputz nutzen Sie bitte das angefügte Formular und melden sich und Ihre Gruppe an. Anmeldeschluss ist der 31.03.2023.

An Stadtverwaltung Glauchau  
FB III.10 Sicherheit, Ordnung, Verkehr  
Markt 1  
08371 Glauchau

oder

per E-Mail: sa.koehler@glauchau.de  
Telefon: 03763/65-441  
Fax: 03763/65-613

**Anmeldung zur Teilnahme am Frühjahrsputz  
der Stadt Glauchau am 21./22.04.2023**

Bitte **bis 31.03.2023** Rückmeldung zur Teilnahme am Frühjahrsputz abgeben.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Organisation, Verein, Club, Schule etc.: \_\_\_\_\_

Teilnehmerzahl: \_\_\_\_\_

Teilnahme am Termin:  21.04.2023 /  22.04.2023

Wünscht Ihre Gruppe Verpflegung?  Ja /  Nein

Bereichsverantwortliche/r für die Gruppe

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Telefonnummer (mobil): \_\_\_\_\_

Welchen Bereich möchten Sie zur Reinigung übernehmen?

\_\_\_\_\_

Datenschutzhinweis

Mit der Abgabe des ausgefüllten Teilnahmebogens wird bestätigt, dass die Stadtverwaltung Glauchau die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Organisation des Frühjahrsputzes nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten darf. Die Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO können bei der Stadtverwaltung Glauchau, FB III.10 Sicherheit, Ordnung, Verkehr, eingeholt werden.

## Im Monat Februar in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

### Vor 10 Jahren

**Am 14. Februar 2013** schenkte Dr. Günther Bormann dem Museum und der Kunstsammlung von Schloss Hinterglauchau eine wertvolle historische Urkunde. Bei diesem Schriftstück aus dem Jahre 1765 handelte es sich um das Privileg zum Betreiben einer Apotheke. Das Dokument war von Graf Albert Christian Ernst von Schönburg-Hinterglauchau (1720-1790) bewilligt worden und juristisch an das von dem Apotheker Johann Bernhard Rosenfeld erworbene Grundstück Markt 19 gebunden. Dadurch avancierte Rosenfeld zum Hofapotheker von Hinterglauchau. Im 19. Jahrhundert übernahm Karl Friedrich August Köhler (1803-1875) diese Apotheke. 1917 erwarb Gustav Elias das Grundstück und betrieb die Apotheke weiter. 1923 trat sein Schwiegersohn, der Apotheker Johannes Bormann, in das Geschäft ein. Dr. Günther Bormann übernahm die Löwen-Apotheke dann im Jahre 1962. Das Privileg vom 17.09.1765 verlor im Verlauf des 20. Jahrhunderts an juristische Bedeutung, stellt dafür aber ein einzigartiges Zeugnis lokaler Kulturgeschichte dar.



Blick auf das 248 Jahre alte Dokument. Foto: Stadt Glauchau

**Am 12. Februar 2013** luden die Stadtwerke Glauchau zum 1. Eis-Fasching auf die Eisbahn am Schlossvorplatz ein. Für alle Kostümierten war dieses Vergnügen kostenlos. Etwa 50 Kinder und einige Erwachsene liefen zu Popmusik über das Eis und feierten bis zum Abend. Über 2.000 Kinder und 800 Erwachsene besuchten in der Wintersaison die Eisbahn.

**Am 19. Februar 2013** war in der Freien Presse über den Bau eines Brunnens im Dorf Mtangani, unterstützt durch den Lions Club, zu lesen. Clubmitglied Thomas Morgenstern betreute die Vorbereitungen vor Ort für einen weiteren Brunnenbau. Bereits im Jahr 2011 konnte er das Projekt durch eine Spendensammlung des Lions Clubs verwirklichen. Die Frauen mussten bisher sechs bis sieben Kilometer laufen, um aus einem Fluss Wasser zu holen. Auf dem Rückweg trugen sie einen gefüllten 20 Liter-Behälter auf dem Kopf. Ein Brunnen reichte allerdings für die Wasserversorgung der Anwohner nicht aus. Daher wurde ein zweiter Brunnen gebaut. Morgenstern sammelte bereits bei den Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen seines Unternehmens 1.500 Euro an Spendengeldern. Mit Hilfe des Lions Clubs sollte noch der fehlende Betrag von 2.000 Euro gesammelt werden.

**Am 28. Februar 2013** berichtete die Freie Presse über die Aktion „Glauchauer Bibel“. Diakon Arndt Kretzschmann rief in der Vorweihnachtszeit das Projekt ins Leben, indem das Lucas-Evangelium abgeschrieben wurde. So entstand eine handschriftlich geführte „Glauchauer Bibel“. Diese wurde in der Bibliothek, in der Kirchengemeinde „Mariä

Himmelfahrt“ und im Raum der Stille im Rudolf-Virchow-Klinikum ausgelegt. Es beteiligten sich bereits viele Glauchauer Bürgerinnen und Bürger an der Abschrift, darunter auch einige Kommunalpolitiker, wie Landrat Christoph Scheuer, Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler und Landtagsabgeordneter Nico Tippelt. Bis Ostern wurde dieses Projekt weitergeführt.

### Vor 25 Jahren

**Am 06. Februar 1998** berichtete die Freie Presse über eine Winterrallye im Gründelpark. Umschüler des Erwachsenen-Bildungswerkes testeten ihr erlerntes Wissen und bereiteten den Schülern der vierten Klasse der Förderschule für Lernbehinderte viel Freude. Die Kinder konnten ihr sportliches Können und ihr heimatkundliches Wissen an fünf Stationen der Rallye testen. Beim Dosenzielen hatten sie Zielgenauigkeit unter Beweis zu stellen, bei Schlingellauf waren Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt. Nicht unbedingt einfach war es für die in drei Gruppen startenden Mädchen und Jungen, sich mittels einer Wegskizze in der näheren Umgebung zurechtzufinden. Wer schließlich dies bewältigte und obendrein sich noch gut in der heimatlichen Tierwelt auskannte, hatte schon den größten Part mit Bravour geschafft. Zu gewinnen gab es einen Riesenpreiskorb, der Kinderherzen höherschlagen ließ.

**Am 10. Februar 1998** wurde der rekonstruierte Altbau des Bürgerheims „König-Albert-Stift“ wiedereröffnet. Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter brachte zum Ausdruck, dass auf den Tag genau vor 98 Jahren einer seiner Amtsvorgänger, Bürgermeister Paul Hermann Ernst Brink, durch den Klang der Feierabendglocke eingeleitet, das neue Bürgerheim „König-Albert-Stift“ einweihen konnte. Das historische Gebäude wurde in seiner ursprünglichen Schönheit wiederhergestellt: Kreuzgewölbe, Jugendstilmalerei, edle Holzarbeiten und Bleiglasfenster zeugen davon. Gleichzeitig war festzustellen, dass das Innenleben des Hauses modernstem Standard entsprach und optimale Bedingungen für die Senioren geschaffen wurden. Der in neuem Glanz erstrahlte Altbau fügte sich harmonisch in den Altenhilfekomplex „Am Bürgerpark“ ein.



König-Albert-Stift 1910 – Verwaltungsarchiv/Chronik, Stadt Glauchau

**Am 21. Februar 1998** wurde im Schlosskabinett die Ausstellung „Der alten Meister von Glauchau“ eröffnet. Gewürdigt wurden die Maler und Grafiker, die aus der Gegend stammen oder hier einen Großteil ihrer Schaffenskraft verbrachten. Namen, wie Erich Fraaß, Gerhard Lindig, Louis Lejeune, Hermann Gebhardt, Gottfried Püschel, Robert Paul Geißler, Günter Weißflog, Martin Ritter und Fritz Keller waren zu finden. Alle Ausstellungstücke sind

Eigentum des Museums. Dass die städtische Einrichtung auf ein derartiges Repertoire zurückgreifen konnte, lag einerseits daran, dass verschiedene Künstler in den 1930er und 1940er Jahren von der Stadt Glauchau unterstützt wurden und deshalb dem Museum verschiedene Werke schenkten. Andererseits zeigten sich auch die Familien der Künstler großzügig. So stiftete die Witwe von Fritz Keller ebenso wie die Tochter von Erich Fraaß der Einrichtung verschiedene Werke. Auf diese Weise entstand eine Ausstellung, die mit ihren farbenfrohen Landschaften, Stillleben sowie Porträts die Besucher begeisterten.

**Am 26. Februar 1998** konnte der restaurierte Rathaustrurm wieder auf das historische Rathaus gesetzt werden. Schaulustige mit Fotoapparaten und Videokameras sowie Fernsehleute waren dabei, um das Ereignis festzuhalten. Ein Kran hob den Turm mit neuer Wetterfahne und zwei neuen Schlagglocken vom Pflaster des Marktes auf die Spitze des Gebäudes. Zunächst entfernte man das Überdach, unter dem in den vergangenen Monaten die Arbeiten am Rathaus witterungsunabhängig fortgeführt wurden. Nun musste der Turm genau und ohne anzucken in die neue Kuppel eingesetzt werden. Der dritte Versuch gelang.



Entfernung des Überdaches – Sammlung Hauweisen



Aufsetzen der Turmspitze – Sammlung Hauweisen

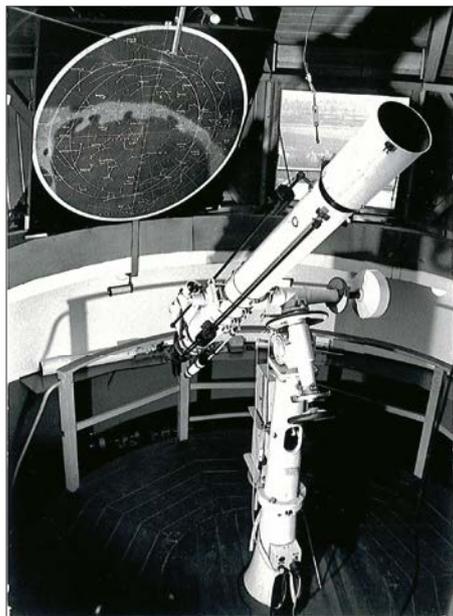
### Vor 50 Jahren

**Am 01. Februar 1973** erinnerte Dr. Walter Hüttel (Glauchauer Musikwissenschaftler, Komponist und Organist) an den Stadtmusikdirektor Carl Eilhardt. Er war ein Musiker hohen Formats, versierter Instrumentalist, erfahrener Chorleiter und zugleich tüchtiger Organisator. Am 21. Februar 1879 wurde Eilhardt als Nachfolger von Wilhelm Schmidt zum Stadtmusikdirektor gewählt. Er vermochte, das Glauchauer Musikleben zu bereichern. Er war auch ein bedeutender Komponist. Aus seiner Feder stammen viele Märsche und Tänze, eine Festouvertüre, vier sinfonische Dichtungen, das Streichquartett „Frieden der Nacht“, die „Schwärmereien“ für Klavier, eine Männerchorkantate und die Fantasie für Violine und Orchester über das Volkslied „Ach, wie ist's möglich dann“.

**Am 14. Februar 1973** präsentierte sich das HO-Café Seidel im neuen Gewand. Es wurde alles hell und freundlich vorgerichtet. Neue Stühle, moderne Beleuchtung und schöne Gardinen schufen eine angenehme Atmosphäre. Das HO-Café hielt ein reichhaltiges Angebot an warmen und kalten Speisen, besonders in den niedrigen Preisklassen, bereit. Die warme Küche stand den Gästen bis 14:30 Uhr zur Verfügung. Danach waren bis 18:00 Uhr kalte Speisen im Angebot.

**Am 17. Februar 1973** berichtete die Freie Presse über die feierliche Übergabe des Werkes Egghalde an die Jugend der VEB Palla. In diesem Werk entstand eine moderne Großrundstickerei. Der Sinn der Übergabe als Jugendobjekt lag auch darin, die Jugend mit in die Vorbereitungsphase von der Weberei zur Großrundstickerei einzubeziehen. Bis zum August 1973 sollten 62 Großrundstickmaschinen aufgestellt werden und umfangreiche Um- und Ausbauten des Gebäudes erfolgen.

**Am 19. Februar 1973** fand anlässlich des 500. Geburtstages des großen Gelehrten und Astronomen Nicolaus Copernicus (geb. 19.02.1473, verst. 24.05.1543) an der Schulsternwarte Glauchau eine Gedenkfeier statt. Als Gastreferent wurde Genosse Dr. Kaja von der Medizinischen Akademie in Bialystok (Volksrepublik Polen) eingeladen. Er würdigte Leben und Werk des Copernicus und stellte die philosophischen Auffassungen zur Zeit der Renaissance heraus.



Schulsternwarte Galileo Galilei in der Kopernikusstraße – Sammlung Hauweisen

## Vor 75 Jahren

**Am 11. Februar 1948** wurde in der Volkstimme über den vom Kreistag neu gewählten Landrat, Walter Krebaum, berichtet. Krebaum war ein Arbeitersohn und gelernter Schlosser. Aufgrund des 1. Weltkrieges und der daraus entstandenen hohen Arbeitslosigkeit ging er in die Landwirtschaft. 1922 trat er der KPD bei. Er besuchte drei Jahre die Volksschule mit Hauptaugenmerk auf die Landwirtschaft. Später wurde er Bürgermeister von Kuhschnappel-Tirschhelm. Aufgrund seiner Kenntnisse in der Landwirtschaft wurde er beim Kreisrat zu Glauchau als Dezernent

für Land- und Forstwirtschaft berufen und im Februar 1948 zum Landrat gewählt.

**Am 13. Februar 1948** kamen eine Anzahl acht- bis vierzehnjähriger Glauchauer Kinder nach einem vierwöchigen Kuraufenthalt in Gottleuba auf dem Bahnhof an. Die Volkssolidarität in Zusammenarbeit mit der Sozialversicherungskasse und dem Gesundheitsamt ermöglichten bedürftigen Kindern, deren Gesundheitszustand besonders gefährdet war, kostenlose Erholungs- und Heilstättenaufenthalte. Die Kinder schilderten aufgeregt ihre Erlebnisse und berichteten über das gute Essen. Ein Junge freute sich ganz besonders darüber, dass es sogar einmal Schinken zu essen gab. So erfüllte sich wieder das alte Lösungswort der Volkssolidarität „Sonne unseren Kindern“.

**Am 24. Februar 1948** berichtete „Die Volkstimme“ über zwei Kulturveranstaltungen. Zum einen über das große Kostümfest des Mitteldeutschen Tanzorchesters im Volkshaus. Für die Freunde modernster Jazzmusik brachten diese 15 Solisten unter der überaus temperamentvollen Leitung von Richard Klingberg viele bekannte deutsche und noch mehr internationale Tanzweisen mit viel Elan und Virtuosität zu Gehör. Zum anderen ließen im „Grünen Baum“ die Leipziger Seidel-Sänger ihr Publikum ihre Alltagsnöte bei den volkstümlichen humoristischen und gesanglichen Darbietungen vergessen. Besondere Erwähnung verdienten der vorzügliche Tenor Paul Werner sowie die „Damen“ Harry Tornado und Fritz Thum.

**Am 26. Februar 1948** jährte sich zum 100. Mal der Todestag von Karl August Hüttenrauch. Der aus einer alten Waldenburger Musiker- und Lehrerfamilie stammende Orgelbauer hatte in Lichtenwalde bei Johann Christian Günther den Orgelbau erlernt, in Budapest Mechanik und Mathematik studiert und mehrere Jahre im Ausland gelebt. 1821 wurde ihm der Auftrag zuteil, für Oberwiera eine Orgel herzustellen. Mit der Zeit erfreute sich Hüttenrauch, der inzwischen nach Glauchau übersiedelt war, eines guten Rufs, für den die nunmehr auch aus der Ferne eingehenden Aufträge sprachen. Karl August Hüttenrauchs Orgel in der Waldenburger Altstadt, über die sich bereits Magister Oesfeld (1824) sehr anerkennend geäußert hatte, wurde 1943 bei einem Bombenabwurf beschädigt, blieb aber erhalten. Mit dem charaktervollen, schön verzierten Prospekt sowie dem silbrig-hellen und kraftvoll-klaaren Klang verweist dieses Werk noch heute auf die hohe Kunstfertigkeit seines Schöpfers.

## Vor 100 Jahren

**Am 03. Februar 1923** feierte das Elektrizitätswerk E. Hedrich sein 20-jähriges Bestehen. Die erste Stromabgabe erfolgte am 03. Februar 1903 an die Firma Tasch Nachfolger. Das Elektrizitätswerk befand sich am Mühlgraben 7 und wurde innerhalb von vier Monaten aufgebaut. 1923 war das E-Werk E. Hedrich für den Wehrdigt von ganz besonderer Bedeutung, denn es versorgte alle Fabrikbetriebe am Mühlgraben bis hinab zur Firma Strunz.

**Am 07. Februar 1923** beging die Freiwillige Feuerwehr ihr 60-jähriges Jubiläum. Am 07. Februar 1863 rief der Advokat Golle im Verein mit 18 jungen Leuten die Freiwillige Feuerwehr ins Leben. Am 10. August 1899 formierte man die Wehr in drei selbstständige Löschzüge. Diese Umwandlung hatte zur Folge, dass sich die seit 1881 be-

stehende Wachtschar Ende 1899 auflöste und der FFW beitrug. Die Wehr zählte zu ihrem 60. Bestehen sieben Ehrenmitglieder und 249 aktive Mitglieder. Im Rahmen der jährlichen dienstlichen Versammlung wurde eine kleine Jubiläumsfeier im Stadttheater abgehalten. Hierzu waren einige Ehrengäste, wie unter anderem Bürgermeister Dr. jur. Ernst Otto Schimmel geladen. Er richtete der Wehr für ihre aufopfernde Tätigkeit seinen Dank im Namen aller Bürger und Bürgerinnen aus. Des Weiteren hob er die wertvolle Arbeit der Feuerwehr hervor und zeichnete Kameraden für ihre treuen Dienste von 15, 20, 25 und 40 Jahren aus.

**Am 17. Februar 1923** wurde das Ehrendenkmal für gefallene Lehrer und Schüler der Bau- und Dachdeckerschule auf dem Schillerplatz geweiht. Das Ehrendenkmal ist mit der Hauptschaueite Richtung Scherbergbrücke/Leipziger Straße ausgerichtet. Zum einen gingen die Gefallenen letztmalig in Richtung Bahnhof und zum anderen konnte von der Hauptverkehrsstraße die Stele gesehen werden. Auf der Vorderseite wurde ein gefallener Linien soldat abgebildet und die Inschrift „Unsere tapferen Helden“ eingemeißelt. Auf der Rückseite wurde ein vom weiterstürmenden Rosse sinkender Reiter dargestellt. Die Darstellung auf der dritten Seite stellt den Schmerz und die nie verstummende Trauer der Mütter und Bräute dar. Auf der vierten Seite wird der Glaube an eine bessere, glückbringende Zukunft in Form einer Frauengestalt, die eine Friedenstaube ins Land entsendet und der Hoffungsstern leuchtet, abgebildet. Obenauf sitzt ein Adler mit Blick Richtung Schule, in einer Haltung, bedrückt von der Not seines Volkes, gefesselt durch die Mächenschaften wahnbetörter Sieger, aber hoffend auf eine neue Zukunft. Auf die namentliche Nennung der Gefallenen wurde bewusst verzichtet. Jedoch wurde eine Kapsel mit den Namen im Inneren der Stele eingebettet. Der Alten-Herren-Verband der Abt. Bau- und Dachdeckerschule stiftete das Denkmal. **Am 17. Februar 1923** nahmen die Technischen Vereinigungen Saxo Arminia und Vermunda sowie der Alten-Herren-Verband auf dem Markt Aufstellung und marschierten gemeinsam zum Schillerplatz. Die Weiherede und die Enthüllung führte Direktor Gewerbeoberstudienrat Müller durch. Die Übergabe des Gedenksteines an die Schule erfolgte durch den Baumeister Wolf. Nach einer kurzen Ansprache mit Kranzniederlegung durch den Bürgermeister Dr. Schimmel erfolgten weitere Kranz- und Blumenniederlegungen durch die Technischen Vereinigungen, des Alten-Herren-Verbandes, der Lehr- und Schülerschaft und der Angehörigen.



Ehrenndenkmal am Schillerplatz – Sammlung Hauweisen

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik. □

## Tag der offenen Tür an der Internationalen Grundschule Glauchau

Die Internationale Grundschule Glauchau lädt alle Interessierten für **Samstag, den 11.03.2023**, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr, zum Tag der offenen Tür in die Lindenstraße 28 in Glauchau ein. Schulhausführungen sowie Konzept- und GTA-Vorstellungen bieten Einblicke in den Schul- und Hortalltag.

Unsere Internationale Oberschule Meerane (IOM) und das Internationale Gymnasium Meerane (IGM) informieren über die weiterführenden Bildungswege. Für einen optimalen Schulstart laden zahlreiche Firmen und Institutionen die zukünftigen Schulanfänger zum Ausprobieren und Stöbern ein. Es gibt Spiele und Basteleien und kulinarische Köstlichkeiten warten auf hungrige Gäste. Wir starten um 09:30 Uhr mit einem kurzen, bunten Eröffnungsprogramm.

Susanne Richter  
Internationale Grundschule Glauchau

**Internationale Grundschule Glauchau**  
**Tag der offenen Tür**  
Samstag, 11.03.2023 | 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr

[www.internationale-grundschule-glauchau.de](http://www.internationale-grundschule-glauchau.de)

**ABC-DAY**  
Firmenpräsentationen rund um den Schulanfang

Spiele & Basteleien

Ganztagsangebote (GTA)

Oberschule & Gymnasium Meerane stellen sich vor

Kulinarische Köstlichkeiten u.v.a.m.

Schulhausführungen

Lindenstraße 28, 08371 Glauchau  
Tel.: 03763 404909

Saxony International School Carl Hahn  
**SIS**

## Sprechzeiten Seniorenbeirat der Stadt Glauchau

Der Seniorenbeirat der Stadt Glauchau hat eine zentrale Anlaufstelle für interessierte Senioren eingerichtet. Alle Senioren sind aufgerufen, sich am Geschehen und der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Jeder zweite Mittwoch im Monat ist als Sprechtag geplant.

Die nächsten Sprechtage sind: 08.03.2023 und 12.04.2023

Ort: Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 in Glauchau  
Zeit: 09:30 – 12:00 Uhr

Große Kreisstadt **GLAUCHAU**

Seniorenbeirat  
DER STADT GLAUCHAU

**firstStep**  
Information, Beratung, Unterstützung.

## Glauchauer Genussmarkt vom 23. – 25. Juni 2023



Auch in diesem Jahr sind beim „Glauchauer Kultursommer“ vielfältige Veranstaltungen geplant.

Vom 23. bis 25. Juni kann man eine Genussreise in die unterschiedlichsten Länder und Regionen starten. Vom Marktplatz bis zum Schlossvorplatz lässt es sich genießen, schlemmen und regionale Produkte konsumieren. Für jeden Geschmack wird etwas dabei sein – süß und scharf, kalt und heiß, exotisch und spritzig.

Geboten wird ein Feuerwerk für die Geschmacksnerven, denn zu den zahlreichen Leckereien werden auch die unterschiedlichsten Getränke angeboten. Mit Cocktails, frischem Saft und Longdrinks oder mit frischgebrautem Bier gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, seinen Durst zu löschen und vielleicht lässt sich auch das eine oder andere Getränk neu entdecken. Dabei kommen die Besucher nicht nur kulinarisch, sondern auch kulturell auf ihre Kosten. Seien Sie gespannt auf das diesjährige Bühnenprogramm zum Glauchauer Genussmarkt.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Freitag: 16:00 – 23:00 Uhr  
Samstag: 14:00 – 23:00 Uhr  
Sonntag: 11:00 – 19:00 Uhr

Marktplatz & Schlossvorplatz

**Sie wollen als Händler dabei sein?**

Bewerben Sie sich gerne unter E-Mail: [s.holzmueller@glauchau.de](mailto:s.holzmueller@glauchau.de) oder telefonisch unter 03763/65-417.

MISSION  
**UNBEKANNTE BERUFSWELT**

13. bis 18. März 2023

@schau.rein.sachsen  
@schau.rein.wachsesachsen

**WIR SIND DABEI!**  
[www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de)

**SCHAU REIN!**  
Werde der offenen Unternehmen Teil.

## Die AG Zeitzeugen berichtet: Skispringen in Niederlungwitz

In der Ergänzung zum Beitrag „Volkstümlicher Wintersport“ vom Zeitzeugenbericht Januar 2022 (veröffentlicht im Stadtkurier Nr. 02/2022) soll nun das Thema „Sprungschanze in Niederlungwitz“ näher betrachtet werden.

Im Februar 1956 war ein Artikel in der Volksstimme (jetzt Freie Presse) abgedruckt, welcher die nötigen Informationen beinhaltet. Es wird berichtet, dass am 15. Februar 1956 minus 20°C gemessen wurden, es Probleme in der Brennstoffversorgung gab und Zugverspätungen zu bewältigen waren. Der 19. Februar 1956 war ein schneereicher Sonnabend, an dem 14:00 Uhr die Einweihung der Sprungschanze in Niederlungwitz stattgefunden hat. Zunächst hielten der Bürgermeister, dann ein Vertreter des Kreiskomitees für Sport Ansprachen.

Danach absolvierte Bernd Gamig von der BSG Turbine Glauchau den 1. Sprung mit einer Weite von 23,2 Metern und einer Gesamtnote von 155,9. Das war die beste Leistung in der Jugendklasse. Aus der Erwachsenenklasse wird mitgeteilt, dass der Dynamosportler Helmut Grainer aus Werdau mit 33,5 Metern siegte.

Auf dem dazugehörigen Pressefoto erkennt man, dass die gesamte Anlage doch eine respektable Höhe aufzuweisen hatte. Auch war die Zahl der Zuschauer am Auslauf gewaltig. Zu dieser Zeit fanden die Olympischen Winterspiele in Cortina d'Ampezzo statt. Dabei holte der Skispringer Harry Glass mit dem 3. Platz die erste Olympiemedaille für die DDR. Das begeisterte natürlich die Leute. In Zeiten, wo ein Fernsehgerät eine Seltenheit war, zog es die Menschen zu Sportstätten, wo etwas los war. Damals sind auch die Sprungschanzen in Grüna und bei Waldenburg im Hellmannsgrund entstanden.



Foto von 1956 - zur Verfügung gestellt von Marco Winkler

Anzeige

Der Zeitzeuge Fritz Grundmann erzählte, dass er nach 1960 von der besagten Sprungschanze in Niederlungwitz sprang, als im Anlauf bereits einige Bretter fehlten. Beste Springer haben Weiten knapp über 40 Meter erreicht. Springer aus Niederlungwitz waren anfänglich u.a. Klaus Körner, Horst Möckel und Karl Lorenz, welche aber nicht mehr unter den Lebenden sind. Ein Problem war der plötzliche Übergang vom Steilhang zur ebenen Fläche im Auslauf. Neben der Holzschanze gab es noch eine kleine Naturschanze hinter der jetzigen Gaststätte Jagdstube. An der Umgehungsstraße, am Hang gegenüber der Baufirma Müller, gab es noch eine weitere Sprungschanze, im Volksmund „Arbeiter-schanze“ genannt. Die Winter waren nicht immer schneereich, so dass nach Worten von Fritz Grundmann nur vier offizielle Wettkämpfe an der großen Schanze in Niederlungwitz ausgetragen worden sind. Auf alle Fälle gab es immer sehr viele Zuschauer.

Die Zeitzeugen Günter Siegel und Jens Schimmel erinnerten sich, dass vor einem Wettkampf im Auslauf Jauche ausgefahren oder der Boden umgeackert worden war. Auch sollen die Russen mit Schlitten die große Schanze befahren haben.

Der Zeitzeuge Wolfgang Oehler hatte Stürze gesehen, welche aber nicht so schlimm gewesen sein sollen. Er und der Zeitzeuge Bernd Wagner sind neben der Schanze den Hang hinuntergefahren, wonach sie weit zur Lobsdorfer Straße gekommen sind. Das Foto vom Januar 2023 lässt links von der Jagdstube kaum noch erkennen, wo sich die große Sprungschanze befunden hat.



Am Hang links von der Jagdstube in Niederlungwitz befand sich die große hölzerne Sprungschanze - Aufnahme vom 13.01.2023 von Werner Ulbrich

Werner Ulbrich 

Anzeige

**Der etwas andere Tanzkurs mit Schorsch**

**Kurse in Waldenburg Meerane Zwickau und Hartmannsdorf**

**Alle Kurse auf der Homepage**

[www.der-etwas-andere-tanzkurs.de](http://www.der-etwas-andere-tanzkurs.de)

*mit 99%-iger Erfolgsgarantie*

**KINDERWAGEN MAXE**

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Instagram  Facebook 

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr

**WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG**

Peniger Str. 1-3 04643 Geithain (100 m neben Total-Tankstelle)

Tel./WhatsApp: 034341 / 40580  
info@kinderwagenmaxe.de  
www.kinderwagenmaxe.de

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babytragen
- Geschwisterwagen
- Zubehör



## Gründung der „CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.“ als jüngste sächsische Destinationsmanagementorganisation (DMO)

**CHEMNITZ.  
ZWICKAU.  
REGION.**

Die drei bisher einzeln agierenden Verbände und Unternehmen im Tourismusmarketing, der Tourismusregion Zwickau e.V., die CWE mbH aus Chemnitz und der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldentale“ e.V. haben zum 1. Februar 2023 einen gemeinsamen „Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e.V.“ und damit eine sogenannte Destinationsmanagementorganisation (DMO) gegründet. Dem ging ein Prozess seit Mitte 2017 voraus, in welchem gemeinsame Themen gefunden und eine Strategie entwickelt wurden. Die Inspiration für die thematische Belegung der neuen Marke CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. liegt im Dreiklang Industrie – Kultur – Natur. Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas 2025 lädt zudem gemeinsam mit der Kulturregion Gäste ein, die ganze Region zu entdecken.

Neben den drei touristischen Partnern sind die Landkreise Mittelsachsen und Zwickau sowie die Städte Chemnitz und Zwickau als auch die Gemeinde Callenberg an der Gründung des neuen Tourismusverbandes beteiligt. Der Begriff „Region“, welcher ganz bewusst als abschließender dritter Bestandteil an die Marke CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. gesetzt wurde, soll die Bedeutung der ländlichen Regionen neben den Großstädten unterstreichen.

Der Verein Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e.V. bildet die gemeinsame rechtliche Grundlage der DMO und wird seinen Sitz in Chemnitz haben.

Die Gründung einer DMO hat zum Ziel, eine effiziente Organisationsstruktur aufzubauen, um die derzeit noch zergliederte und zu geringe, insbesondere touristische, Außenwahrnehmung der Region zu stärken und Synergieeffekte zu nutzen. Alle drei Partner haben schon vorher auf verschiedenen Ebenen zusammengearbeitet, weshalb der Schritt der Destinationsgründung nur folgerichtig ist. Alle Partner bleiben zudem als eigenständige Unternehmen bzw. Vereine erhalten und sind weiterhin starke Ansprechpartner vor Ort.

Die Destination befindet sich in starker Partnerschaft mit dem Freistaat Sachsen, insbesondere durch die beiden touristischen Akteure, dem Landestourismusverband Sachsen und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.

Das touristische Angebot wird unter der Dachmarke CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. in frischen Farben präsentiert. Passend zur neu geschaffenen Corporate Identity wurde eine Markenbotschaft formuliert, welche die zentralen Themen des Tourismusverbandes, In-

dustrie, Kultur und Natur, als „Ein Dreiklang, der bewegt.“ widerspiegelt. Dabei stehen touristische Highlights wie Museen, Burgen, Schlösser, Kirchen, Parks und Gärten ebenso im Fokus wie Sportveranstaltungen, Denkmale der Industriekultur und Orte der Hochkultur. Der Titel Kulturhauptstadt Europas 2025, welchen Chemnitz gemeinsam mit der Kulturregion erlangen konnte, spielt dabei ebenfalls eine tragende Rolle.

Gründungsmitglieder und Akteure der Destination sind: Constance Arndt, Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau; Carsten Michaelis, Landrat Landkreis Zwickau; Dietrich Oberschelp, Vorstandsvorsitzender des Tourismusregion Zwickau e.V.; Dirk Neubauer, Landrat Landkreis Mittelsachsen; Ralf Schreiber, Oberbürgermeister der Stadt Mittweida.

Tourismusregion Zwickau e. V.



Aus 3 wird 1 – Das Foto entstand auf der Pressekonferenz zur Gründung des Tourismusverbandes Chemnitz.Zwickau.Region. am 01.02.2023, Foto: Oliver Göhler

## Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen – Naturschutzberatung im Altkreis Chemnitzer Land und der kreisfreien Stadt Chemnitz



Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. ist seit dem Jahr 2007 als Naturschutzqualifizierer für Landnutzer tätig. Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung und die Entwicklung der ökologischen

Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Managementpläne in NATURA 2000-Gebieten.

### Unser Beratungsangebot umfasst

- Information der Landnutzer über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb bzw. sowie der Fördermöglichkeiten
- konkrete schlagbezogene Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
  - detaillierte fachliche Einschätzung potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) vor der Beantragung
- Einzelflächenbezogene fachliche Begleitung während des Verpflichtungszeitraumes der Richtlinien Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AuK/2023) sowie Insekten-schutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)

Wir informieren die Landwirte gezielt über die Inhalte, Ziele und Änderungen gegenwärtig bekannter Fördermöglichkeiten.

Mit Start der neuen Förderperiode liegt dabei ein besonderes Augenmerk auf den Grünlandflächen, die für die Maßnahmen „Ergebnisorientierte Honorierung“ (ÖR 5 bzw. GL 1a und GL 1b) vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen eine Begehung auf ausgewählten Schlägen vor dem ersten Schnitt im Jahr 2023 an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Fragen zur Mahdhäufigkeit oder Düngung, zur Beweidung, zur Neuanlage oder Pflege einer Hecke, aber auch spezielle Biotoppflege- bzw. Artenschutzmaßnahmen werden ebenfalls besprochen. Auf Wunsch des Landnutzers werden die Maßnahmen gerne auch konkret flächenbezogen präzisiert und mit möglichen Fördermaßnahmen unteretzt.

Für Betriebe, die bereits Flächen in Grünland- bzw. Ackermaßnahmen beantragt haben, bieten wir eine Maßnahmebegleitung an. Diese umfasst eine Flächenbegehung und die Einschätzung, ob die Umsetzung der Maßnahme mit den naturschutzfachlichen Zielstellungen übereinstimmt.

Für die Naturschutzqualifizierung entstehen dem Landbewirtschafter und Eigentümer keine Kosten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer 03733/59677-0 oder informieren sich auf unserer Homepage [www.lpvme.de](http://www.lpvme.de) über das Beratungsangebot. Zusätzliche Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter: <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c-1-4587.html>

**Kontakt:**

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V.  
 Am Sportplatz 14  
 09456 Mildenaу  
 Tel.: 03733/596770  
 E-Mail: info@lpvme.de

Mehr über unsere Arbeit auf [www.lpvme.de](http://www.lpvme.de) oder [facebook.com/LPVME](https://facebook.com/LPVME) und [instagram.com/lpv\\_me](https://instagram.com/lpv_me)

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes- ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.

Im Rahmen des



**STADT- UND KREISBIBLIOTHEK**



Tel.: 03763/3728



Kinderbibliothek  
 Tel.: 03763/3728

E-Mail: [skb@glauchau.de](mailto:skb@glauchau.de)

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglau-  
 chau zählt zu einer der Schönsten in  
 Sachsen und bietet auf 750 m<sup>2</sup> einen  
 Bestand von rund 50.000 Medien an.

Neben Romanen und Sachbüchern  
 gibt es etwa 60 Zeitschriften im  
 Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hör-  
 bücher und Konsolenspiele.  
 Die kostenlose Ausleihe von E-Books  
 ist ebenfalls möglich.

**Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr  
 Dienstag, Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr  
 Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

**Museum und Kunstsammlung  
 Schloss Hinterglau**



Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsamm-  
 lung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Sonntag  
 sowie an Feiertagen 11:00 – 17:00 Uhr  
 montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a  
 08371 Glauchau  
 Tel: 03763/777580  
[schlossmuseum@glauchau.de](mailto:schlossmuseum@glauchau.de)  
[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)



Foto: © Museum

**Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.**

**art gluchowe** GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

**Aktuelle Ausstellung:** Duo Medietates oder das Zwiegespräch  
 Karin Gentsch-Geist & Peter Geist  
 bis 05. März 2023

**Nächste Ausstellung:** Das Phantastische in der Kunst von Thomas Heinicke  
 Malerei und Druckgrafik  
 09. März 2023 bis 30. April 2023  
**Eröffnung am 09. März 2023 um 19:00 Uhr**

**Ausstellung im Rathhof:** „Unsere Bilder – Unsere Welt“  
 neue Arbeiten des Malzirkels „Johannes Feige“



Foto: © Galerie

**Öffnungszeiten Galerie art gluchowe,  
 Schloss Forderglau:**  
 Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und  
 an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen  
 Termine unserer Veranstaltungen auf unse-  
 rer Homepage: [www.artgluchowe.de](http://www.artgluchowe.de) und  
 bei Facebook oder Instagram.

Anzeige

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Abschied...  
 ein Schritt,  
 der uns  
 alle betrifft!



**08371 Glauchau**      Geschäftszeiten unserer Filiale  
**Lichtensteiner Straße 6**      Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr  
**Tel. 037 63 - 17 29 77**      sowie nach Vereinbarung

**Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt**

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

**Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich**  
**Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich**  
 inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

**TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77**  
[www.bestattungen-neidhardt.de](http://www.bestattungen-neidhardt.de)

**Anzeigen & Werbung**  
 Stadtkurier Glauchau

**Frau Katrin Gläser**  
 03723 49 91 17  
[katringlaeser@mugler-verlag.de](mailto:katringlaeser@mugler-verlag.de)



**MUGLER**  
 DRUCK + VERLAG





## STADTTHEATER

Leiter Christian Rinck

Theaterstraße 39

08371 Glauchau

Tel.: 03763/2421

Fax: 03763/2809

Servicetelefon: 0175/2913794

Sollte keine Nummer erreichbar sein, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter des Servicetelefons!

Internet: [www.stadttheater.glauchau.de](http://www.stadttheater.glauchau.de)

E-Mail: [stadttheater@glauchau.de](mailto:stadttheater@glauchau.de)

Mitglied im Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e. V. und der INTHEGA

Tourist-Information

Theaterservice

Markt 1

Tel.: 03763/2555

## Veranstaltungen im Stadttheater Glauchau

**Donnerstag, 2. März 2023, 19:30 Uhr**

**Stunde der Musik mit Voice Passion**

Das Candlelight Programm von Voice Passion mit den schönsten Balladen aus den beliebtesten Musicals, Classic-Hits und den stärksten Songs aus dem Crossover-Repertoire. Alles live, zwei Stimmen und der Klang eines Klaviers zaubern eine überaus stimmungsvolle Atmosphäre; zum Lachen, Träumen und Genießen.

Zur „Stunde der Musik“ wird der kleine Saal des Stadttheaters in Reihe bestuhlt. Die Platzwahl ist frei.



**Samstag, 11. März 2023, 19:30 Uhr**

**Horst Evers, „Ich bin ja keiner, der sich an die große Glocke hängt“**

Horst Evers erzählt mitten aus dem Hier und Jetzt: Erlebnisse, Vorfälle und Beobachtungen, in denen er liebevoll, mit viel Witz und einer Prise Weisheit unseren Alltag, unsere zunehmend verstörende Gegenwart ins Komische verklärt. Horst Evers erzählt Geschichten: Liest, ruft, dröhnt, zischt und wummert sie heraus, dass es nur so eine Art hat. Es ist sehr viel drin in diesem Programm, wie immer verpackt in vielen kleinen, harmlos beginnenden Geschichten. Vor allem aber, ist es ein grandioser Spaß.



Foto: Thomas Nitz

Tickets für alle Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, Tel: 03763/2555 und unter [theater-glauchau.reservix.de](http://theater-glauchau.reservix.de)

## "Geschichten um 4"

eine Vorlesezeit für kleine Zuhörer ab 4 Jahren

**Kinderbibliothek  
Schloß Forderglauchau**

**14. März 2023**

**16:00 Uhr**



Ein Jahr im Wald mit Maus und ihren guten Freunden ...

Anschließend könnt ihr noch Malen oder Basteln!

Teilnahme nur mit verbindlicher Voranmeldung möglich. | 03763-3728

Anzeige

BESTATTUNGSDIENSTE

**KINZEL-NÜRNBERGER GmbH**

Meerane - Glauchau - Waldenburg

**Meerane ☎ (0 37 64) 2050**  
Chemnitzer Straße 21

**Glauchau ☎ (0 37 63) 2880**  
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

**Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552**  
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.

Service – kompetent und preiswert.

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

[www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de](http://www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de)



**Inter-Glas**  
GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile
- Überdachungen/ Pavillions

Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau  
 Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174  
 E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

**Tischlerei Bernhardt**

- ▣ Individueller Möbelbau
- ▣ Innenausbau
- ▣ Trockenbau
- ▣ Fenster und Türen
- ▣ Fußbodengestaltung
- ▣ Zimmereiarbeiten
- ▣ Wärmedämmung



Ringstraße 43, 08371 Glauchau OT- Reinholdshain  
 ☎(03763) 5575 / Funk0170/9639365  
 E- Mail bernhardt.reinholdshain@t-online.de  
 www.tischlerei-bernhardt.de

**Ambulanter Pflegedienst**

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

**Telefon**  
**24 Stunden**  
**03763-2111**



**Deutsches Rotes Kreuz**

Kreisverband Glauchau e.V.  
 Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau  
 www.drk-glauchau.de  
 pfld@kvgllauchau.drk.de

**Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung**  
**Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt**



 **autarkstrom®**

**Wir machen Sie unabhängig!**

- ✓ von unkontrollierten Preissteigerungen am Strommarkt
- ✓ vom klassischen Stromversorger bei Netzausfall

**Photovoltaikanlagen  
 Stromspeicher**

[www.autarkstrom.eu](http://www.autarkstrom.eu)    **Tel. 0375 3032 80 80**    [info@autarkstrom.eu](mailto:info@autarkstrom.eu)

## Kirchliche Nachrichten

### Gebet für unsere Stadt

27.02.2023, 19:00 Uhr  
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,  
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

**Adventgemeinde, Hoffnung 47**  
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

**C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46**  
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat),  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland  
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Stillegebet  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,  
19:30 Uhr Gebetsabend  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.feg-glauchau.de](http://www.feg-glauchau.de)

**Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28**  
samstags, 19:00 Uhr Jugend  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs, 16:00 Uhr Eltern-Kind-Treff  
13.03., 19:30 Uhr Gebet für Deutschland

**Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Mee-rane, Mauerstraße 17**  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch  
weitere Angebote: Muttikreis, Teeniekreis, Jugend (ab 14 Jahre), Bibelentdecker (10 – 12 Jahre), GPS (12 – 14 Jahre), Bläserchor, Unter Männern, Hauskreise, Gebetskreise, Fußball  
Informationen erhalten Sie unter [www.baptisten-frei-kirche.de](http://www.baptisten-frei-kirche.de)

**Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24**  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.elfk.de/glauchau](http://www.elfk.de/glauchau).

**W14 – Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14**  
freitags, 16:30 Uhr Smarteens  
freitags, 18:00 Uhr EC-Jugendkreis  
26.02., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
28.02., 19:00 Uhr Bibelgespräch  
05.03., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
07.03., 19:00 Uhr Gebetskreis  
12.03., 10:00 Uhr Familiengottesdienst

**Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5**  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst  
Jedermann ist herzlich willkommen. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage  
[www.glauchau.nak-nordost.de](http://www.glauchau.nak-nordost.de).

**Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3**  
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr  
bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst  
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr  
bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst  
Die jeweiligen Termine unter [www.jw.org](http://www.jw.org).

**Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2**  
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

**Kirche Jerisau, Martinsplatz**  
26.02., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

**Kirche St. Andreas, Gesau**  
26.02., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst  
12.03., 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.kirche-gesau.de](http://www.kirche-gesau.de).

### Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

**Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2**  
26.02., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl  
03.03., 19:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag  
05.03., 10:00 Uhr Neustart-Gottesdienst in der LKG  
12.03., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

**Kirche Reinholdshain, Schulstraße**  
05.03., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst  
08.03., 14:30 Uhr Frauendienst

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de](http://www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de).

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

**Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4**  
05.03., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

**Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8**  
03.03., 19:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Weltgebetstag  
12.03., 10:00 Uhr Kirchweihfest mit Abendmahl und Kindergottesdienst

**St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7**  
26.02., 10:00 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst  
28.02., 09:30 Uhr Besuchsdienst  
05.03., 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis  
17:00 Uhr Konzert an der Silbermannorgel mit Cristiano Accardi (Rom)  
10.03., 18:30 Uhr Gemeindegebet

**Offene Georgenkirche** mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr, samstags 14:00 – 16:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.kirchgemeinde-glauchau.de](http://www.kirchgemeinde-glauchau.de). □

## GEWALT gegen Frauen!



**Nein, DANKE!**

**Wir setzen uns zur Wehr!**

## SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS für Frauen

Der PSV Glauchau e.V. führt in Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten der Stadtverwaltung Glauchau,

im Zeitraum vom **04.03.2023** bis **13.05.2023**

einen Selbstverteidigungskurs für Frauen ab 16 Jahre, durch. Er soll helfen, Mädchen und Frauen gegen sexuelle und häusliche Gewalt zu stärken. Erlern werden der Umgang mit dem Kubotan, wirkungsvolle Abwehrtechniken, einfachste Verhaltensregeln und spezielle Verteidigungstechniken. Bestandteile des Kurses sind auch Entspannungsübungen.

**Der Kurs ist für alle Teilnehmer kostenfrei**

und

findet **jeweils samstags**

in der Zeit von **16:00 – 18:00 Uhr** statt.

**Am 04.03.2023 treffen sich alle Teilnehmer 16:00 Uhr in der Jahnsporthalle Glauchau, August Bebel Str. gegenüber der Lehnggrundschule. Bitte Sportkleidung mitbringen.**

Der Selbstverteidigungskurs steht unter der Leitung des Vereinsvorsitzenden des PSV Glauchau e.V. Herrn Ralph Trawny, III Dan Judo, Trainer Judo & Ju Jutsu/WJJF

**Mädchen und Frauen, die an dem Kurs teilnehmen möchten, melden sich bitte bei:**

Ralph Trawny, Talstraße 24, 08371 Glauchau - ☎ 01732933847 - E-Mail: [ralphtrawny@web.de](mailto:ralphtrawny@web.de).

## Blaues Kreuz–Begegnungsgruppe in Glauchau



Alkohol ist in unserer Gesellschaft allgegenwärtig. Das Blaue Kreuz Deutschland bietet in seinen Selbsthilfegruppen einen alkoholfreien Lebensraum an, der Menschen mit ähnlichen Erfahrungen verbindet. Unser

Hauptanliegen ist es, Abhängige und Angehörige zu unterstützen, einen Weg aus der Sucht zu finden. Der christliche Glauben ist die Grundlage hierfür.

Die Blaukreuzgruppe Glauchau gibt es seit 1978, damals noch unter dem Namen AGAS. Nach der Wende wurde es das Blaue Kreuz. Wir sind zurzeit ca. 25 Personen, die sich regelmäßig zweimal im Monat treffen. Verschiedene, meist ehrenamtliche Mitglieder, halten eine Andacht für uns. Ebenso werden aktuelle Ereignisse, wie Geburtstage, Freiheitstage und andere Neuigkeiten bekannt gegeben. Auch ein kleiner Imbiss gehörte bis Corona dazu.

Für die meist älteren Teilnehmer ist es eine gute Möglichkeit, Gebet, Gemeinschaft und soziale Bindungen zu pflegen. Es bleibt natürlich immer noch Zeit, um über persönliche Probleme und Dinge im kleineren Kreis zu sprechen.

Wir freuen uns sehr, mit unserer Gruppe im W14 ein neues Zuhause gefunden zu haben.

### Christliche Suchtkrankenhilfe

Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blaues Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig:

**Wann:** am 1. und 3. Freitag in jedem Monat, um 19:00 Uhr  
**Wo:** in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau „W14“,  
 Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14  
**Ansprechpartner:** Volker Seyfert, Tel.: 0162/644 5335

Volker Seyfert

## Apothekennotdienst

**Woche vom 24.02. – 03.03.2023:**  
 Schwan-Apotheke, Poststraße 31, Meerane  
 Tel.: 03764/2000

**Woche vom 03.03. – 10.03.2023:**  
 Apotheke der Unterstadt, Karlstraße 1, Glauchau  
 Tel.: 03763/2000

**Woche vom 10.03. – 17.03.2023:**  
 Löwen-Apotheke, August-Bebel-Straße 49, Meerane  
 Tel.: 03764/2060

**Woche vom 17.03. – 24.03.2023:**  
 Agricola-Apotheke, Chemnitz Straße 4, Glauchau  
 Tel.: 03763/77890

Anzeige



## BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de

## Wichtige Rufnummern für Glauchauer



### NOTRUF

**Polizei** .....110  
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 .....03763/640  
 Polizeidirektion Zwickau .....0375/4280

**Feuerwehr, Rettungsdienst** .....112  
 Krankentransport .....0375/19222

### DRK

Rettungswache Glauchau .....03741/457226  
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport .....0375/19222

### Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung .....0800/05007-50  
 Gas .....0800/05007-60  
 Wärme .....0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten .....03763/78970

Havarie und Bereitschaftsdienst .....0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

**Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung** .....0171/9756698

**Leitstelle Zwickau**

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)  
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

**Bereitschaftsdienst der Stadtbau und**

**Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau** .....0800/0500740

(diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,  
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau  
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,  
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)  
 ganztägig rund um die Uhr .....03763/405405

## Konzert an der Silbermannorgel

Am Sonntag, den **05.03.2023 um 17:00 Uhr** spielt Cristiano Accardi (Rom) Werke von Dietrich Buxtehude, Georg Böhm und Johann Sebastian Bach in der St. Georgenkirche Glauchau.

Cristiano Accardi, 1978 in Rom geboren, studierte Orgel und Komposition in seiner Heimatstadt. Danach besuchte er verschiedene europäische Meisterkurse und gewann internationale Wettbewerbe. Er arbeitet in Rom als Organist an San Bernardo alle Terme, San Roberto Bellarmino und an der Wallfahrtskirche Madonna del Divino Amore. Er ist Leiter des dortigen Orgelfestivals und wirkt als Chorleiter an der Kirche San Corbiniano. Sowohl als Solist wie auch als Ensemblemitglied konzertiert er regelmäßig in verschiedenen europäischen Ländern, v.a. an historisch bedeutsamen Orgeln.

Eintrittskarten erhalten Sie zu 6 Euro an der Tageskasse, Schüler und Studenten haben freien Eintritt.

G. Schmiedel  
 KMD

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 10.03.2023.  
 Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 12.03.2023!





**SIEGFRIED HORNIG**  
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber  
**Gerd Hornig**  
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten  
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau  
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90  
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de  
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160  
www.wm-aw.de Fa.**



**STADTWERKE  
GLAUCHAU**

*Energiesparen*

Decken Sie Wärmeverluste und Stromfresser auf!

Wir bieten:  
Thermografie-Check | Energiespartipps |  
Verleih von Energiemessgeräten

Lebens  
Licht  
Wärme.

🏠 Sachsenallee 65, 08371 Glauchau  
🌐 www.stadtwerke-glauchau.de  
☎ 03763 5007-888

JETZT SCANNEN!  


**Donat Getränke**

**Unsere Angebote**   
vom 27.02. - 11.03.2023

**Am Dorfanger 5-6 Niederlungwitz**  
(Zentrale: Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz)

 THÜRINGER WALDQUELL 12x 1,0 l Klassik / Still / Medium <b>6,79</b> (-,57 €/l) Pfand 3,30 €	 20x 0,5 l Sternquell Pilsner <b>9,99</b> (1,00 €/l) Pfand 3,10 €
 12x 0,5 l Coca-Cola / Fanta / Sprite <b>10,99</b> (1,83 €/l) Pfand 3,30 €	 20x 0,5 l Warsteiner Pils / Herb <b>12,99</b> (1,30 €/l) Pfand 3,10 €
 20x 0,5 l Urkrotzter Pilsner <b>12,49</b> (1,25 €/l) Pfand 3,10 €	 20x 0,5 l Klausner Pils / Export <b>8,99</b> (-,90 €/l) Pfand 3,10 €


**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr

**FAHRSCHULE SCHUBERT**

Automatik...? Schaltung...? Einfach BEIDES! - mit B197

www.fahrschule-fs-glauchau.de 

Fahrschule F. Schubert  
Inh. Sebastian Schubert  
Meininger Straße 85, 08371 Glauchau,  
0177 83 83 856 oder 03763 50 96 292



**Ü40 Schlagertanz** 25.02.23 | 20 Uhr

**Schneewittchen** 04.03.23 | 15 Uhr

**Silent Party** 04.03.23 | 20 Uhr

**Tina - Rock Legend** 05.03.23 | 19 Uhr

**Limbacher Ballnacht** 11.03.23 | 19 Uhr

**Tanzcafé** 23.03.23 | 14 Uhr

Stadthalle Limbach-Oberfrohna  
Informationen und Tickets unter [www.fzlo.de](http://www.fzlo.de)

Vorverkaufsstellen  
www.eventtm.de  
Frele Presse Shops  
Im Foyer der Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna  
Jägerstraße 2  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel.: 03722 469319

Öffnungszeiten  
Montag bis Donnerstag  
08.30 - 12.00 | 13.00 - 15.00 Uhr  
Freitag 08.30 - 13.00 Uhr

